

- Synthetische 3-Ph Sinusausgänge
- f/U-Control für jeden Ausgang
- I²t-Überwachung für jeden Ausgang
- Weiter Eingangsspannungsbereich
- Eingang und Ausgänge funkentstört
- geringe Zwangsumluft ab TU > 50°C
- Wirkungsgrad typ. 90%
- Hilfsspannung nicht erforderlich
- Zusatzausgänge aufgef lanscht auf DRR100.U

für Sondertechnik, Bahntechnik, Baumaschinen



© eingetragenes Warenzeichen der Firma SYKO GmbH & Co. KG

Serie DRR 100.B/T

zum Betreiben in Verbindung mit DRR100.U

Hauptmerkmale:

Eingang:

- Betrieb mit DRR100.U
- Eingangsbereich bis >1 : 2,5
- externe Sicherung (Katastrophenschutz)
- Eingangs-EMV-Filter EN50121-3-2
- Schutz gegen Verpolung
- Störgrößenfest mit DRR100.U
- Softstart-Vorladung über DRR100.U
- Aufschaltstrombegrenzung über DRR100.U
- Integraler Hochlauf mit eingestellter Beschleunigung df/dt pro Ausgang
- Definierter Ein-/Ausschaltzeitpunkt
- Eingangsstecker X1: Wago-745-203

Ausgänge

- drosselbewertete 3Ph-Sinus-Spannungen
- Ausgangs-EMV-Filter pro Ausgang
- I²t-Schutz, f/U-Kennlinie pro Ausgang
- Leerlauf -, dyn./stat. kurzschlussfest
- Toleranz ± 5% = f(U_{EMV}/IA/TU)
- Unterspannungsüberwachung
- funktional unabhängige Ausgänge
- Spannungsüberwachung: f(U_{soil}) (2s)
- Getrennt zu schalten (10s)
- nicht potentialgetrennt
- Ausgangsstecker X8: Wago-745-203

Allgemein:

- Signalstecker X10: Phoenix MSTB 2,5/8GF
- EIN-AUS-Bedienung (Inhibit) pro Ausgang
- Ausgabe Hilfsspannung 5V / 40mA für Sollwert 0-5V analog pro Ausgang (5-34)V - 0...100% PWM
- Start/Stop-Funktion pro Ausgang
- Fehlermeldung UA
- Statusanzeige LED UH okay
- 3-Ph-Brücke mit Rückspeisung
- Potentialprüfspannung:
Eingang/Ausgang - Masse: 2,5 KV_{AC} 1 min
- Umgebungstemp. -25°C / +50°C
- Kurzzeitig 70°C / Derating ab 50°C (Klärung der Umluft)
- MTBF auf Anfrage
- Schock/Vibration gemäß EN50155
- Gewicht: <10kg (Flansch-Montage)
- Temperaturüberwachung Gesamtsystem
- CE-Konformität auf Anfrage

Eingang	Ausgang			Bestellbezeichnung
	UE V DC	UA / 3Ph Veff / 50Hz	PA stat./dyn. VA	
450V-Batterie 350 - 670 850 dyn.	Ausg.1	230	1200/1800	DRR100.B450.230.180/120
	Ausg.2	230	800/750	
	Ausg.1	230	1200/1800	DRR100.T450.230.180/050
	Ausg.2,3	230	330/500	
750V-Fahrdraht transientenfrei 580 - 1050	Ausg.1	400	1200/1800	DRR100.B750.400.160/110
	Ausg.2	400	500/750	
	Ausg.1	400	1050/1600	DRR100.T750.400.160/050
	Ausg.2,3	400	350/500	
650V-Zwischenkreis 580 - 850 1050 dyn.	Ausg.1	400	1300/1900	DRR100.B660.400.250/060
	Ausg.2	400	500/750	
	Ausg.1	400	1300/1900	DRR100.T750.400.190/060
	Ausg.2,3	400	450/600	

Bei U_{Emin} kann die Ausgangsspannung um bis zu 10% sinken

Mechanikanpassung: auf Anfrage

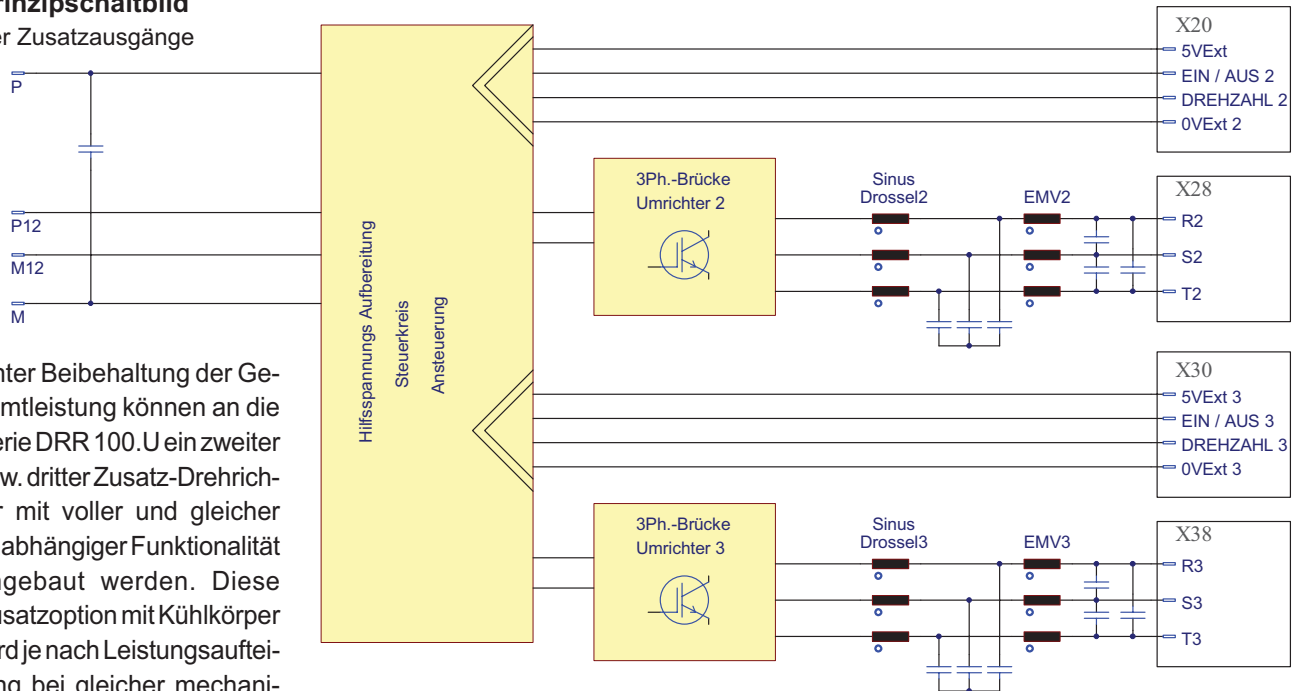
Einmalige Projektierungskosten: auf Anfrage

Modifikationskosten für mögliche Änderungen obiger Daten: auf Anfrage

Eine Potentialtrennung über externen Transformator ist möglich

Wirkungsgradkennlinie
auf Anfrage

Prinzipschaltbild
der Zusatzausgänge



Unter Beibehaltung der Gesamtleistung können an die Serie DRR 100.U ein zweiter bzw. dritter Zusatz-Drehrichter mit voller und gleicher unabhängiger Funktionalität angebaut werden. Diese Zusatzoption mit Kühlkörper wird je nach Leistungsaufteilung bei gleicher mechanischen Auslegung des DRR

100.U auf oder neben diesen aufgebaut. Die 3 Ph-Sinus-Wechselrichter der Serie **DRR 100.B/100.T** wurden entwickelt für das Betreiben von 3 Ph-Motoren mit dyn. Anlauf wie Kompressoren, Lüfter, Trockner, Pumpen, Werkzeugen usw. Versorgt wird diese Zusatzplatine aus dem DRR100.U mit der Eingangsspannung und Hilfsspannung. Die gewählte einstufige Schaltungstopologie, die Bauteile, eine passive und aktive Aufschaltstrombegrenzung, eine dU/dt-Bremse, der Sanftanlauf, die EMV-Filter und der Selbstanlauf, die I²t-Überwachung, die stat./dyn. Kurzschlussfestigkeit, das Sinusfilter und die thermische Überwachung ergeben eine sehr hohe Funktionalität. Die potentialgetrennten Schnittstellen lassen eine einfache Korrespondenz (Sollwertvorgabe analog/PWM, Start/Stop, Fehlermeldung) zum Zusatzausgang zu. Durch den hohen Wirkungsgrad und die Wahl der Induktivitäten müssen sich vorzugsweise nur die Kühlrippen des Flansch Kühlkörpers in einem Luftstrom befinden. Durch das Sinusfilter und die EMV-Maßnahmen in den Ausgängen werden hohe dU/dt-Werte verhindert.

Mechanik (DRR100.T) Zwangsumluft erforderlich

